



Senior*innen des Senior Lab Zürich und queerAltern Zürich zeigen in «Caring Communities», wie Diversität und Zusammenhalt das Älterwerden bereichern.

«Caring Communities» – Diverses Altern im **(Klima)wandel der Zeit**

Ein neues Theaterstück erkundet, wie Menschen mit unterschiedlichem Background in Zeiten der Klimakrise selbstbestimmt altern können.

VON MOEL MAPHY

Was entsteht, wenn sich zwei innovative Zürcher Organisationen zusammenschließen, um über das Altern nachzudenken? Eine aussergewöhnliche Theaterproduktion, die weit mehr ist als nur eine Aufführung. Das Senior Lab Zürich und queerAltern Zürich präsentieren unter der visionären Regie von Ron Rosenberg ihr Werk «Caring Communities oder wie wir gemeinsam grasen» – eine berührende Exploration dessen, was es bedeutet, gemeinsam zu altern und füreinander da zu sein.

In einer Zeit, in der der Klimawandel die Zukunft prägt und traditionelle Familienstrukturen sich auflösen, stellen sich besonders queere Menschen die Frage: Wie wollen und können wir im Alter leben? Die Antwort, die diese Produktion vorschlägt, ist ebenso einfach wie revolutionär: gemeinsam, wie eine Herde auf einer blühenden Wiese. Diese naturverbundene Metapher des «gemeinsamen Grasens» wird zum Leit-

motiv einer Performance, die tief in die Herzen ihrer Zuschauer*innen dringt.

Wenn Diversität auf Nachhaltigkeit trifft

Sechzehn Senior*innen laden ein, Teil ihrer persönlichen Reise zu werden. Mit einer beeindruckenden Mischung aus Humor und Ernsthaftigkeit, Leichtigkeit und Tiefgang teilen sie ihre intimsten Gedanken über das Älterwerden. Sie sprechen über Ängste und Hoffnungen, über Hürden und unerwartete Freuden. Dabei entsteht ein facettenreiches Bild dessen, was eine «Caring Community» – eine sorgende Gemeinschaft – sein kann: ein Ort, an dem Diversität nicht nur akzeptiert, sondern als Bereicherung gefeiert wird.

Die Produktion greift dabei auf etwas zurück, das in der queeren Community seit jeher gelebt wird: die Kunst, alternative Familienstrukturen und Unterstützungsnetzwerke aufzubauen. Diese jahrzehntelange

Erfahrung wird nun auf die Herausforderungen des Alterns übertragen und neu interpretiert. Das Resultat ist ein bewegendes Plädoyer für ein Miteinander, das niemanden zurücklässt und die Natur als Vorbild für gesellschaftlichen Zusammenhalt begreift.

«Caring Communities» ist dabei mehr als nur Theater – es ist ein lebendiges Experiment, eine Einladung zum Mitdenken und Mitfühlen. ■

«CARING COMMUNITIES»

Die Premiere dieses aussergewöhnlichen Projekts findet am 17. Dezember 2024 im Kulturmarkt Zürich statt. Bis zum 21. Dezember haben Interessierte die Möglichkeit, täglich um 20 Uhr Teil dieser besonderen Community-Erfahrung zu werden.